

# Matthias Köhne

Pankows Bezirksbürgermeister

unterstützt Leonie, weil ...

1. sie zum Glück mit beiden Beinen mehr im wirklichen Leben als in der Partei steht,
2. die ernstzunehmenden Gegenkandidaten der anderen Parteien alles Männer sind,
3. es unglaublich ist, wenn sich die Pankower SPD die Unterstützung von Frauen in und außerhalb der Partei auf die Fahne schreibt und bei erster Gelegenheit eine qualifizierte Kandidatin dem Postengeschacher von Funktionärinnen und Funktionären zum Opfer fallen soll.



**Matthias Köhne via Simon Vaut**

begündet seine Unterstützung für Leonie hier:



**Wir unterstützen Leonie**  
[www.wir-fuer-leonie.de](http://www.wir-fuer-leonie.de)

Wir unterstützen Leonie! Wir für Leonie! Leonies Unterstützer und Unterstützerinnen! Unterstütze Leonie! Foto/Portrait hinzufügen hochladen! Please temporary enable javascript to upload a file! Powered by Easy Contact Forms

Like · Comment · Share · 14 hours ago ·

Steven Anders and 2 others like this.

**Fabian Weißbarth** Wie ist Punkt 1 mit dem Leben und den Beinen zu verstehen?

14 hours ago via mobile · Like · 7

**Stephan Bull** Vermutlich so wie es da steht!

14 hours ago via mobile · Like

**Norman Scheufler** Was hat Leonie für unseren Großbezirk Bezirk Pankow getan?

13 hours ago · Like · 6

**Sabine Röhrbein** Muss ich Frauen meine Stimme geben, weil sie Frauen sind? Männer nicht, weil sie Männer sind? Oder Männern, weil sie Männer sind? Frauen nicht, weil sie keine Männer sind? ...

13 hours ago via mobile · Like · 5



**Stephan Bull** @Sabine nö, musste nicht, aber Du kannst einer Frau Deine Stimme geben, weil sie von allen Vieren fachlich und menschlich die Bessere ist. Und wenn Du dabei noch eine Frau förderst, kann's auch nicht "Schaden". Oder warum hast Du das Frauenmentoringprogramm unterstützt?

13 hours ago via mobile · [Like](#)



**Sabine Röhrbein** Wenn ich zu der Einschätzung komme, ja. By the way: Ich kann mich gut daran erinnern, welche Genossinnen sich beim Mentoring eingebracht haben.

13 hours ago via mobile · [Like](#) · 3



**Stephan Bull** @Sabine was hat der Hinweis auf die Teilnehmenden des Mentoring als Ziel? Ein kleiner Seitenhieb gegen die Kandidatin?

12 hours ago via mobile · [Like](#)



**Sabine Röhrbein** Für die Seitenhiebe sorgen schon andere...

12 hours ago via mobile · [Like](#) · 1



**Fabian Weißbarth** Ich denke die Diskussion darüber, fest im Leben zu stehen, bevor man sich alleinig durch Partei und Funktion alimentieren lässt, ist notwendig. Ist das aber ein Argument für Leonie und gegen andere? Alle anderen Kandidaten hängen finanziell nicht durch die Partei bzw die Fraktion ab...ein ausschlussgrund muss das nicht sein- bei den Jusos hat sich Leonie offen dieser frage gestellt - aber das Argument verstehe ich nicht so recht als Argument für sie. Ich glaube es tut unserer Partei nicht gut, wenn die erste Reihe "nicht aus dem Leben selbst kommt" sondern eben nur aus der Fraktion. (send by iPhone Sorry for typos)

12 hours ago via mobile · [Like](#) · 2



**Stephan Bull** @fabian ich denke, du hast es schon richtig verstanden: Leonie ist keine Funktionärin der Partei. Das schätze ich an ihr.

12 hours ago via mobile · [Like](#)



**Fabian Weißbarth** Was soll diese Ressentimentgeladene "die da



**Fabian WeißbARTH** Was soll diese Ressentimentgeladene "die da oben" Rhetorik. Sie kriegt ihr Geld quasi von der Partei im Gegensatz zu allen anderen kandidaten, mit denen man sich als "funktionäre" in den letzten Jahren streiten konnte. Die verdienen ihr Geld "im leben" und engagieren sich dennoch in der Partei. Ich glaube das Argument verfängt..

11 hours ago via mobile · [Like](#) · 3



**Stephan BULL** Mh, ob's verfängt, muss jeder selbst sehen. Wie parteiunabhängig im Vergleich das Leben eines Wahlkreismitarbeiters, eines langjährigen kommunalen Fraktionsvorsitzenden oder eines stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden ist, muss jeder sehen. Wahlen zum AGH gewinnt man damit offensichtlich nicht. (Seitenhieb) Für mich klingt es eher nach einem Reflex genau der Funktionäre, die Leonie "nicht auf dem Zettel" hatten. Aber die Basis wird entscheiden. Das ist gut so. Übrigens bekommen Fraktionsreferenten ihr Geld direkt vom deutschen Steuerzahler, und nicht von der Partei. Und auch das ist gut so.

11 hours ago via mobile · [Like](#)



**Fabian WeißbARTH** Dann ist es doch schön, dass die anderen drei Kandidaten steuern zahlen für Leute die hier "voll im leben stehen". Was ist das denn auch für ein Demokratieverständnis, dass ehrenamtliche Arbeit zum Beispiel in der BVV so abqualifiziert wird. Wir können froh sein, dass Leute bei uns diese Drecksarbeit an der Basis machen. Dort wird tagtäglich die Vorarbeit für den kommenden Wahlkampf geleistet.

11 hours ago via mobile · [Like](#) · 3



**Stephan BULL** Ich schätze ehrenamtliche Arbeit sehr, finde es nur unsäglich, die Arbeit in der Fraktion als Problem anzusehen. Daher meine spontane Grätsche zu später Stunde.

2 hours ago via mobile · [Like](#)



**Johannes Stahl** Vielleicht halten wir fest, dass es OK ist für die Fraktion zu arbeiten und für den Bundestag zu kandidieren und das es ebenso OK sich in der BVV zu engagieren und zu kandidieren. Was mich dabei ein wenig wundert ist, dass es offenbar für opportun gehalten wird Seitenhiebe gegen Parteiengagement auszuteilen, weil anders kann man das mit den "beiden Beinen" ja nur schwer verstehen. Die Logik die daraus folgt wäre ja, dass wir uns zukünftig besser parteilose Amtsträger und KandidatInnen suchen sollten.

54 minutes ago · [Like](#) · 2



**Fabian WeißbARTH** Eben. Ich halte es für gefährlich unsere Leute als "miefige Funktionäre" darzustellen. Diese Rhetorik sollten wir den Piraten überlassen...

32 minutes ago · [Like](#) · 2



**Stephan Bull** neee, es hilft aber ungemein, wenn man neben dem Parteileben auch noch das Leben der Menschen kennt, denn die sollen einen ja wählen. Ich glaube, so ist es auch gemeint. Ansonsten habe ich mit Interesse die "Likes" von Klaus Mindrup zur Kenntnis genommen. Offensichtlich teilt er ja den Vorwurf gegen seine Gegenkandidatin, dass sie in der SPD- Bundestagsfraktion arbeitet.

32 minutes ago · [Like](#)



**Sabine RöhrbeIN** Also, habe ich das richtig verstanden - weil ich mich in der Partei engagiere und darüber hinaus in der BVV, kenne ich das Leben außerhalb dieser Strukturen, das Leben der wirklichen Menschen nicht?

28 minutes ago · [Like](#)



**Werner Treß** Einerseits müssen wir natürlich aufpassen, dass wir uns nicht mit der Argumentation des "voll im Leben Stehens" als Sozialdemokrat\_innen selbst delegitimieren. Unsere Partei war immer auch eine Basis für alternative Lebensentwürfe oder meinetwegen auch Karrierewege von Unten, weil wir eben nicht die Partei der Patrizier, Barone, Industriebosse, Burschenschaftler etc. waren bzw. sind. Wenn man "voll im Leben stehen" aber so versteht: Bewährung in einem unabhängig von der Partei erlernten Beruf, dann ist die Argumentation ok, denn wir müssen natürlich auch aufpassen, dass die Partei nicht wasserkopflastig wird, sondern offen für die Gesellschaft, d.h. attraktiv für Menschen von Unten. Letzteres ist sie im Moment jawohl nicht so ganz, oder? Aber was die vom "voll im Leben stehenden" Antifunktionär Matthias empfohlene Kandidatin anbetrifft, ist für mich ein ganz anderes Kriterium entscheidend: Ich wähle und nominiere grundsätzlich keine Leute, die aus dem Aufbruch oder von den Seeheimern her kommen. Ich will nämlich nicht, dass sich unsere Partei wieder und wieder, wie so oft geschehen, zum Büttel der Patrizier, Barone, Industriebosse etc. macht, sondern sich unbedingt loyal zu den Menschen von Unten verhält. Und das klappt am ehesten mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten, die oder der zuverlässig für linke Politik steht. Deshalb wähle ich Klaus Mindrup!

27 minutes ago · [Like](#)



**Stephan Bull** nein, das hast Du falsch verstanden, oder kandidierst Du für das Amt des Bundestagskandidaten? Ehe jetzt jedes engagierte Mitglied in der BVV oder Partei mir an den Hals geht: die Diskussion bezieht sich auf die vier Kandidaten.

25 minutes ago · [Like](#)



**Sabine Röhrbein** Oh, ich dachte immer, dass ich zwei der Kandidaten aus der BVV-Fraktion kenne.

23 minutes ago · [Like](#)



**Sabine Röhrbein** "Antifunktionär Matthias" ist schön!

22 minutes ago · [Like](#) · 1



**Stephan Bull** Genau, zwei Kandidaten sitzen in der BVV und bei beiden habe ich nicht wirklich den Eindruck, dass sie neben ihrer supi Vernetzung in der Partei auch bei den Menschen draußen landen, sonst hätten beide Kandidaten wohl ihren Wahlkreis bei den letzten AGH- Wahlen 2011 und 2006 geholt. Damit kritisiere ich ja nicht ihre Arbeit in der BVV oder SPD, ich halte sie bei Direktwahlen schlicht nicht für mehrheitsfähig in der Bevölkerung. Warum? Weil sie offensichtlich nicht nahe genug an den Menschen dran sind.

Tuesday at 11:01am · Like



**Johannes Stahl** Sorry nicht alles was hinkt ist ein Vergleich. Nach Deiner Logik ist jeder der mal eine Wahl verloren hat nicht nah genug an den Menschen dran und daher mehrheitsfähig. Wenn das stimmt, dann können wir es mit der Politik auch gleich bleiben lassen.

Tuesday at 11:05am · Edited · Like · 1



**Fabian Weißbarth** Lieber Stephan, dass Klaus, Severin und Roland im grünen Pberg schwierige Ausgangsbedingungen hatten, ist doch bekannt. Im Norden hingegen kannst du ein Sack Reis aufstellen und hast trotzdem Chancen gewählt zu werden. Jetzt geht es um den ganzen Bezirk und Erfahrungen aus den Diskussionen der letzten Jahre vor Ort werden hilfreich sein. Mit einem leidenschaftlichen Peer als Spitzenkandidaten brauche wir uns hier auch sowieso keine Sorgen machen 😊

Tuesday at 11:06am · Like · 1



**Markus Roick** Ein Zeichen dafür, mitten im Leben zu stehen, könnte zum Beispiel sein, nicht mehr als 5 Kommentare unter einem Post zu setzen oder hier als Kandidat jeden kritischen Kommentar zu liken...

Tuesday at 11:24am · Like · 1



**Sabine Röhrbein** Oh, da habe ich dann wohl Pech gehabt... aber meine Kommentare waren immerhin auf einen (ab 20.30 Uhr partei- und jobfreien) Abend und meine vormittägliche Arbeitszeit verteilt, in der ich qua Beruf auf FB unterwegs bin - könnt ja mal liken: landesfrauenrat berlin.

Tuesday at 11:58am · Like